

Medieninformation

Nr. 460

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 11. Oktober 2023

Chemnitz

Polizeieinsätze an Bars

Zeit: 10.10.2023, 21:35 Uhr und 23:20 Uhr
Ort: OT Zentrum

(3936) Die Polizei kam vergangene Nacht im Bereich der Theaterstraße und der Inneren Klosterstraße gleich zweimal wegen Körperverletzungsdelikten zum Einsatz.

Zunächst war es gegen 21:35 Uhr in einer Bar an der Theaterstraße zu einem Streit zwischen einem 36-Jährigen und einem 37-Jährigen gekommen. In der Folge eskalierte der Disput, woraufhin der 37-Jährige den 36-Jährigen zu Boden brachte. Der Jüngere (tunesischer Staatsbürger) wurde dabei leicht verletzt. Zeugen hatten zwischenzeitlich die Polizei verständigt. Die eingesetzten Beamten trafen vor Ort auf die beiden Beteiligten, erstatteten gegen den 37-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) Anzeige wegen Körperverletzung und entließen die Männer aus den ersten polizeilichen Maßnahmen.

Etwa zwei Stunden später verständigte nun der 37-Jährige die Polizei. Zuvor war der 36-Jährige mit einer Stange zur Bar zurückgekehrt und hatte den 37-Jährigen im Außenbereich des Lokals damit geschlagen. Als sich der Geschädigte danach leicht verletzt in die Bar in Sicherheit brachte, beschädigte der Angreifer mit der Stange einen unbesetzten Tisch sowie einen Holzzaun und warf einen Stuhl umher, wodurch noch ein Gast (w/26) leicht verletzt wurde. Anschließend flüchtete der Täter in Richtung Innere Klosterstraße. Wie sich herausstellte, hatte der Geflüchtete dort kurz darauf an einer Bar einen Angestellten (35) im Außenbereich beleidigt, unvermittelt mit der Stange geschlagen und war dann in unbekannte Richtung verschwunden. Der 35-Jährige (tunesischer Staatsbürger) erlitt leichte Verletzungen.

Die Polizei ermittelt nun gegen den 36-jährigen Tunesier wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung sowie Beleidigung (mg).

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-
Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Informationsbildschirm gestohlen

Zeit: 09.10.2023, 16:30 Uhr bis 10.10.2023, 08:15 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(3937) Am Küchwaldring haben Unbekannte mutmaßlich in der Nacht zu Dienstag einen etwa 65 Zoll großen Informationsbildschirm im Eingangsbereich eines Kassenhäuschens abgeschraubt und sind damit verschwunden. Der Wert des Bildschirms wurde auf etwa 4.000 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mg)

Zwei Unfälle innerhalb 15 Minuten

Zeit: 11.10.2023, 06:30 Uhr
Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(3938) Der 21-jährige Fahrer eines Pkw BMW befuhr am Mittwoch früh die Autobahn 4 in Richtung Erfurt. Ungefähr einen halben Kilometer nach dem Kreuz Chemnitz geriet der BMW beim Spurwechsel ins Schlingern, kollidierte mit der Mittelleitplanke und blieb dort stehen. Es entstand Sachschaden am BMW in Höhe von etwa 5.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

Der Fahrer (54) eines Pkw Mercedes hielt hinter dem verunglückten BMW an und sicherte die Unfallstelle ab. Gegen 06:45 Uhr näherte sich der Fahrer (58) eines Pkw Volvo der Unfallstelle und fuhr auf den haltenden Mercedes, der durch den Anstoß noch gegen den BMW geschoben wurde. Bei diesem zweiten Unfall entstand Sachschaden an den drei Fahrzeugen in Höhe von insgesamt etwa 55.000 Euro. Der BMW-Fahrer befand sich zum Zeitpunkt des Anstoßes in seinem Fahrzeug und erlitt leichte Verletzungen. Auch der Volvo-Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Die Richtungsfahrbahn war bis gegen 08:00 Uhr voll gesperrt. Gegen 09:15 Uhr war die Unfallstelle beräumt und die Richtungsfahrbahn frei befahrbar. (Kg)

Entgegengerichteten nicht beachtet?

Zeit: 10.10.2023, 09:55 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(3939) Von der Christian-Wehner-Straße nach links in eine Grundstückszufahrt bog am Dienstag der 49-jährige Fahrer eines Pkw Audi ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegengerichteten Pkw Seat (Fahrerin: 58). Bei dem Unfall wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand beide Fahrzeugführer leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 10.10.2023, 10:50 Uhr
Ort: OT Reichenhain

(3940) Die Zschopauer Straße stadteinwärts befuhren am Dienstag der 60-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes und die 60-jährige Fahrerin eines Pkw Renault. Als die Renault-Fahrerin auf Höhe der Georgistraße bremste, fuhr der nachfolgende Mercedes auf den Renault. Dabei erlitt die Renault-Fahrerin leichte Verletzungen. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 9.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Musikequipment aus Keller gestohlen

Zeit: 09.10.2023, 12:00 Uhr bis 10.10.2023, 12:00 Uhr
Ort: Freiberg

(3941) In der Waisenhausstraße haben Unbekannte im Keller eines Wohnhauses eine Parzelle aufgebrochen. Im Anschluss entwendeten die Täter daraus diverses Musikequipment, u.a. ein Mischpult und Lautsprecher, im Gesamtwert von ca. 5.000 Euro. Der Sachschaden fällt mit schätzungsweise 20 Euro vergleichsweise gering aus. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Diebstahl im besonders schweren Fall aufgenommen. (mg)

Abbiegenden nicht beachtet?

Zeit: 10.10.2023, 19:10 Uhr
Ort: Freiberg

(3942) Am Dienstagabend befuhr der 85-jährige Fahrer eines Pkw Opel die B 101 aus Richtung Großschirma in Richtung Freiberg. Etwa 700 Meter vor dem Ortsteil Kleinwaltersdorf kollidierte der Pkw mit dem Auflieger eines entgegenkommenden Sattelzuges MAN, dessen Fahrer (47) von der B 101 nach links in einen Waldweg abbog. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. Der 85-Jährige erlitt nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. Die Bundesstraße war für etwa zweieinhalb Stunden voll gesperrt. (Kg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 11.10.2023, 00:40 Uhr
Ort: Döbeln

(3943) In der Oschatzer Straße kontrollierten in der Nacht zum Mittwoch Polizisten den Fahrer (41) eines E-Scooters. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem Mann wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,66 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Kollision an gleichrangiger Einmündung

Zeit: 10.10.2023, 10:45 Uhr
Ort: Hainichen

(3944) Von der Schulstraße auf die Heinrich-Heine-Straße fuhr am Dienstag die 91-jährige Fahrerin eines E-Bikes. Gleichzeitig bog der 57-jährige Fahrer eines Pkw Skoda von der Heinrich-Heine-Straße nach links in die Schulstraße ab. Es kam zur Kollision zwischen dem E-Bike und dem bevorrechtigten Auto, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.500 Euro entstand. Die E-Bike-Fahrerin erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. (Kg)



Flucht missglückte

Zeit: 10.10.2023, 09:05 Uhr

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(3945) Polizisten wollten am Dienstagmorgen auf dem Parkplatz „Rossauer Wald“ einen dort parkenden Pkw Mercedes und dessen Fahrer (34) einer Kontrolle unterziehen. Als der 34-Jährige (iranische Staatsangehörigkeit) dies bemerkte, parkte er aus und flüchtete vor den Beamten. Dabei rammte er das Polizeifahrzeug, einen Pkw VW. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro.

Zunächst konnte der Mann mit dem Mercedes in Fahrtrichtung Chemnitz über die Autobahn 4 flüchten. Die Polizisten nahmen die Verfolgung auf. Auf seiner Flucht legte der 34-Jährige eine rücksichtslose Fahrweise an den Tag, indem er im Baustellenbereich mit über 150 km/h fuhr und auch rechts überholte. Letztendlich endete die Flucht nach etwa acht Kilometern, denn der Mercedes kam offenbar wegen eines technischen Defekts zum Stehen.

Bei der nun durchgeführten Kontrolle wurde mit dem Fahrer auch ein Drogenvor-test durchgeführt, der positiv auf Opiate/Kokain reagierte und eine Blutentnahme nach sich zog. Zudem ist der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und für den Mercedes besteht keine Haftpflichtversicherung. Außerdem fanden die Beamten bei der Durchsuchung des Autos geringe Mengen Betäubungsmittel sowie benutzte Konsumutensilien. Es wurden Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entfernens vom Unfallort, verbotener Kraftfahrzeug-Rennen, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie unter berauschenden Mitteln gefertigt.

Auf Weisung der zuständigen Staatsanwaltschaft wurde die vorläufige Festnahme des 34-Jährigen am frühen Abend aufgehoben. (Kg)

Lkw streifte Lkw

Zeit: 10.10.2023, 08:50 Uhr

Ort: Mittweida

(3946) Die Heinrich-Heine-Straße aus Richtung Lauenhain kommend befuhren am Dienstagmorgen der 57-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes mit Anhänger und der 43-jährige Fahrer eines Sattelzuges Mercedes. Während der 57-Jährige die Bahnhofstraße geradlinig kreuzte, bog der 43-Jährige nach links in die Bahnhofstraße ab. Dabei kam es zum Streifvorgang zwischen beiden Fahrzeugen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 10.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Erzgebirgskreis

Kellerabteile aufgebrochen und E-Bike gestohlen

Zeit: 09.10.2023, 17:00 Uhr bis 10.10.2023, 08:45 Uhr

Ort: Thum

(3947) Mutmaßlich in der Nacht zu Dienstag gelangten Unbekannte in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses in der Hainstraße. In der Folge brachen die Eindringlinge insgesamt elf Abteile auf und entwendeten nach einem ersten Überblick ein E-Bike (Hersteller derzeit der Stabsstelle Kommunikation nicht bekannt) im Wert

von etwa 2.500 Euro. Zudem entstand ein einbruchsbedingter Gesamtsachschaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Lkw kollidierten

Zeit: 10.10.2023, 08:20 Uhr
Ort: Ehrenfriedersdorf

(3948) Der 58-jährige Fahrer eines Lkw Volvo mit Anhänger befuhr am Dienstagmorgen die Ehrenfriedersdorfer Straße (S 222) in Richtung Geyersche Straße (S 222). Auf Höhe des Greifenbachweges kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Lkw (Fahrer: 47). Durch den Anstoß geriet der Lkw des 47-Jährigen noch nach rechts gegen die Leitplanke. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Eine Person erlitt leichte Verletzungen. Die S 222 war für etwa zwei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Kasse aufgehebelt und Bargeld erbeutet – Zeugengesuch

Zeit: 10.10.2023, 09:00 Uhr
Ort: Schneeberg

(3949) Am Dienstagmorgen betrat ein unbekannter Mann den Einkaufsmarkt Norma an der Kobaltstraße. In der Folge teilte ein Kunde den Angestellten mit, dass sich der Mann an einer unbesetzten Registrierkasse zu schaffen gemacht hatte und anschließend gegangen war. Wie sich herausstellte, hatte er die Kasse aufgehebelt, mehrere hundert Euro entnommen und war damit geflüchtet. Es entstand ein Sachschaden von etwa 200 Euro.

Der Täter wurde als etwa 1,80 Meter groß und mit hellem Teint beschrieben. Zudem hatte er einen Oberlippenbart. Er trug eine blaue Jacke, eine blaue Jeans, ein dunkles Kapuzenshirt und ein teils ins Gesicht gezogenes Schlauchtuch.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. Weitere Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben oder Angaben zur Identität des beschriebenen Täters machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 03771 12-0 an das Polizeirevier Aue zu wenden. (mg)

Sturz beim Ausweichen – Zeugen gesucht

Zeit: 10.10.2023, 15:55 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(3950) Ein Pedelec-Fahrer (46) war am Dienstagnachmittag in der Auer Talstraße in Richtung Bad Schlema unterwegs. Nach Angaben des 46-Jährigen wurde er etwa 150 Meter nach dem Ortsausgang Aue von einem bisher unbekanntem Pkw mit knappem Seitenabstand überholt. Um eine Kollision zu vermeiden, wich der Mann nach rechts aus, kam dabei von der Fahrbahn ab und stürzte, wobei er sich schwere Verletzungen zuzog. Am Pedelec entstand Sachschaden von etwa 200 Euro. Der unbekannte Pkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen können. Unter Telefon 03771 12-0 werden

Hinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (Kg)

Drei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 10.10.2023, 08:00 Uhr
Ort: Lößnitz

(3951) Auf Höhe der Wiesenstraße bremste am Dienstagmorgen die 34-jährige Fahrerin eines Pkw Mitsubishi in der Auer Straße (B 169) verkehrsbedingt. Der nachfolgende Fahrer (24) eines Fiat-Kleintransporters fuhr auf den Mitsubishi, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.500 Euro entstand. Beide Fahrzeugführer sowie ein im Mitsubishi mitfahrender vierjähriger Junge erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 10.10.2023, 15:00 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(3952) Vom Nixbachweg auf die bevorrechtigte Schneeberger Straße fuhr am Dienstagnachmittag der 45-jährige Fahrer eines Pkw Skoda und kollidierte dabei mit einem auf der Schneeberger Straße fahrenden Pkw Kia. Die Kia-Fahrerin (59) erlitt bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Mopedfahrer bei Sturz verletzt

Zeit: 10.10.2023, 19:45 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(3953) In der Straße der Einheit (B 101) fuhr am Dienstagabend der 16-jährige Fahrer eine Simson-Mopeds auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Seat (Fahrer: 24). Infolgedessen stürzte der 16-Jährige und erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.500 Euro. (Kg)

Hakenkreuztätowierung hatte Anzeigen zur Folge

Zeit: 10.10.2023, 14:05 Uhr
Ort: Hohndorf

(3954) Einer Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Stollberg war am Dienstagnachmittag in der Plutostraße ein Fahrradfahrer aufgefallen, der sichtbar zwei Hakenkreuztätowierungen an einer Wade hatte. Sie hielten ihn an. Bei dem Fahrradfahrer handelt es sich um einen 35-Jährigen (deutsche Staatsbürgerschaft). Die Polizisten erstatteten Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen gegen ihn. Nachdem der 35-Jährige seine Tätowierungen abgeklebt hatte, wurde er aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Nur etwa 150 Meter weiter stoppten die Polizisten den Mann erneut, da er die aufgeklebte Abdeckung zwischenzeitlich entfernt hatte und das Tattoo wieder sichtbar war. Es folgte eine entsprechende zweite Anzeige gegen den Deutschen. (mg)